



Sammlung Theaterzettel

Orpheus in der Unterwelt

Gaulé, Theodor

1900-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 3. November 1900.

Sechste Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B.)

Zu Gunsten des Hoftheater-Singchors.

Gastspiel des Fräulein **Emma Navarra**

vom Opernhause in Frankfurt am Main.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Cremeux. Musik von J. Offenbach.
Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Erster Akt.

Der Tod der Eurydice.

Personen:

Die öffentliche Meinung	Frl. Kosler.
Orpheus, Direktor des Conservatoriums zu Theben	Herr Rüdiger.
Eurydice, seine Gemahlin	***
Kristeus (Pluto) arkadischer Schaffhirt und Honighändler	Herr Kromer.

Zweiter Akt.

Der Olymp.

Personen:

Jupiter	Herr Hecht.
Juno	Frau Jacobi.
Venus	Frl. Bendfeldt.
Cupido	Frl. Fladniger.
Diana	Frl. Dima.
Hebe	Frl. Breisch.
Minerva	Frau Schilling.
Amphitrite	Frl. Wagner.
Mars	Herr Lösch.
Merkur	Herr Köfert.
Aeskulap	Herr Voigt.
Pluto (Kristeus)	Herr Kromer.
Die öffentliche Meinung	Frl. Kosler.
Orpheus	Herr Rüdiger.

Dritter Akt.

Der Prinz von Arkadien.

Personen:

Jupiter	Herr Hecht.
Pluto	Herr Kromer.
Eurydice	***
Hans Styx	Herr Hildebrandt.

Vierter Akt.

Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Hecht.
Juno	Frau Jacobi.
Pluto	Herr Kromer.
Venus	Frl. Bendfeldt.
Cupido	Frl. Fladniger.
Diana	Frl. Dima.
Hebe	Frl. Breisch.
Minerva	Frau Schilling.
Amphitrite	Frl. Wagner.
Mars	Herr Lösch.
Merkur	Herr Köfert.
Aeskulap	Herr Voigt.
Die öffentliche Meinung	Frl. Kosler.
Orpheus	Herr Rüdiger.
Eurydice	***
Hans Styx	Herr Hildebrandt.

*** Eurydice Fräulein **Emma Navarra.**

Götter, Göttinnen, Nymphen, Bachantinnen, Dämonen.

Im vierten Akt:

Höllen-Galopp. Arrangirt und getanz von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike und den Damen vom Ballet.

Leitbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen.		Einzeln Logenplätze:		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	
Barterloge	Mk. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.25 per Platz
Logen I. Rang	4.75	2. 3. u. 4. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	3.50
Logen II. Rang	2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	3.—
		2. und 3. Reihe	3.50	2. u. 3. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Sperrsitze im Parquet	1.50
		2. und 3. Reihe	2.—	Nicht nummerierte Plätze.	4.—
				Schuplag im Parquet	3.—
				Barterre	2.—
				Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
				Gallerieloge	1.—
				Gallerie	—50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ditz, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 4. November 1900, Nachmittags 3 Uhr. Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 3 Uhr.